

¹Dies sind die Sprüche Salomos, des Königs in Israel, des Sohnes Davids,² zu lernen Weisheit und Zucht, Verstand³ Klugheit, Gerechtigkeit, Recht und Schlecht;⁴ daß die Unverständigen klug und die Jünglinge vernünftig und vorsichtig werden.⁵ Wer weise ist der hört zu und bessert sich; wer verständig ist, der läßt sich raten,⁶ daß er verstehe die Sprüche und ihre Deutung, die Lehre der Weisen und ihre Beispiele.⁷ Des HERRN Furcht ist Anfang der Erkenntnis. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht.⁸ Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters und verlaß nicht das Gebot deiner Mutter. Denn solches ist ein schöner Schmuck deinem Haupt und eine Kette an deinem Hals.¹⁰ Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge nicht.¹¹ Wenn sie sagen: "Gehe mit uns! wir wollen auf Blut lauern und den Unschuldigen ohne Ursache nachstellen;¹² wir wollen sie lebendig verschlingen wie die Hölle und die Frommen wie die, so hinunter in die Grube fahren;¹³ wir wollen großes Gut finden; wir wollen unsre Häuser mit Raub füllen;¹⁴ wage es mit uns! es soll unser aller ein Beutel sein":¹⁵ mein Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen; wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad.¹⁶ Denn ihr Füße laufen zum Bösen und eilen, Blut zu vergießen.¹⁷ Denn es ist vergeblich, das Netz auswerfen vor den Augen der Vögel.¹⁸ Sie aber lauern auf ihr eigen Blut und stellen sich selbst nach dem Leben.¹⁹ Also geht es allen, die nach Gewinn geizen, daß ihr Geiz ihnen das Leben nimmt.²⁰ Die Weisheit klagt draußen

¹أَمْثَالُ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ، لِمَعْرِفَةِ حِكْمَةٍ وَأَدَبٍ، لِإِدْرَاكِ أَقْوَالِ الْقَهْمِ.² لِقَبُولِ تَأْدِيبِ الْمَعْرِفَةِ وَالْعَدْلِ وَالْحَقِّ وَالْإِسْتِقَامَةِ.³ لِنُغْطِي الْجَهْلَ ذَكَاءً، وَالشَّبَابَ مَعْرِفَةً وَتَذَكُّراً.⁴ يَسْمَعُهَا الْحَكِيمُ فَيَزِدُّ عِلْماً، وَالْقَهِيمُ يَكْتَسِبُ تَذَكُّراً.⁵ لِقَهْمِ الْمَثَلِ وَاللَّغْزِ، أَقْوَالِ الْحُكَمَاءِ وَعَوَامِصِهِمْ.⁶ مَخَافَةَ الرَّبِّ رَأْسُ الْمَعْرِفَةِ. أَمَّا الْجَاهِلُونَ فَيَحْتَقِرُونَ الْحِكْمَةَ وَالْأَدَبَ.⁷ إِسْمَعْ يَا ابْنِي تَأْدِيبَ أَبِيكَ، وَلَا تَرْفُضْ شَرِيعَةَ أُمِّكَ،⁸ لِأَنَّهُمَا إِكْلِيلُ نِعْمَةٍ لِرَأْسِكَ، وَقَلَادُ يُعْطِيكَ.⁹ يَا ابْنِي، إِنْ تَمَلَّكَ الْخُطَاةُ فَلَا تَرُضْ.¹⁰ إِنْ قَالُوا، هَلُمَّ مَعَنَا لِنَكْمُنَ لِلدَّمِ، لِنَحْتَفِ لِلتَّبَرِيِّ بَاطِلًا.¹¹ لِنَبْتَلِعَهُمْ أَحْيَاءً كَالْهَآوِيَةِ، وَصِيَاحًا كَالْهَاطِطِينَ فِي الْجُبِّ،¹² فَتَجِدَ كُلُّ فِتْنَةٍ فَآخِرَةً، تَمْلَأُ بُيُوتَنَا غَنِيمَةً.¹³ لَنُلْقِي قُرْعَتَكَ وَسَطْنَا. يَكُونُ لَنَا جَمِيعاً كَيْسٌ وَاحِدٌ.¹⁴ يَا ابْنِي، لَا تَسْلُكْ فِي الطَّرِيقِ مَعَهُمْ. ائْتَمِعْ رَجُلَكَ عَنْ مَسَالِكِهِمْ.¹⁵ لِأَنَّ أَرْجُلَهُمْ تَجْرِي إِلَى الشَّرِّ وَتُسْرِعُ إِلَى سَفَكِ الدَّمِ.¹⁶ لِأَنَّهُ بَاطِلًا تُنْصَبُ الشَّبَكَةُ فِي عَيْنِي كُلِّ ذِي حَنَاجٍ.¹⁷ أَمَّا هُمْ فَيَكْمُنُونَ لِدَمِ أَنْفُسِهِمْ، يَحْتَفُونَ لِأَنْفُسِهِمْ.¹⁸ هَكَذَا طَرِيقُ كُلِّ مُوَلِّعٍ يَكْسِبُ، يَأْخُذُ نَفْسَ مُقْتَنِيهِ.¹⁹ الْحِكْمَةُ تُنَادِي فِي الْحَارِجِ، فِي الشُّوَارِعِ تُعْطِي صَوْتَهَا.²⁰ تَدْعُو فِي رُؤُوسِ الْأَسْوَاقِ، فِي مَدَاجِلِ الْأَبْوَابِ. فِي الْمَدِينَةِ تُبْذِرُ كَلَامَهَا قَائِلَةً، إِلَى مَتَى أَتِيهَا الْجَهْلَالُ تُجِبُونَ الْجَهْلَ، وَالْمُسْتَهْزِئُونَ يُسْتَرْوْنَ بِالْإِسْتِهْزَاءِ، وَالْحَقْمَى يُبْغِضُونَ الْعِلْمَ.²¹ إِزْجِعُوا عِنْدَ تَوْبِيخِي. هَنَذَا أَفِيضُ لَكُمْ رُوحِي. أَعْلَمُكُمْ كَلِمَاتِي.²² لَأَنِّي دَعَوْتُ فَأَبَيْتُمْ، وَمَدَدْتُ يَدِي وَلَيْسَ مَنْ يُبَالِي،²³ بَلْ رَفَضْتُمْ كُلَّ مَشُورَتِي، وَلَمْ تَرْضَوْا تَوْبِيخِي.²⁴ فَأَنَا أَيْضاً أَصْحَكُ عِنْدَ بَلِيَّتِكُمْ. أَشْمَتُ عِنْدَ مَجِيءِ خَوْفِكُمْ.²⁵ إِذَا جَاءَ خَوْفُكُمْ كَعَاصِقَةٍ، وَأَنْتُمْ بَلِيَّتُكُمْ كَالرُّوبَعَةِ، إِذَا جَاءَتْ عَلَيْكُمْ شِدَّةٌ وَصِيقٌ،²⁶ حِينَئِذٍ يَدْعُونِي فَلَا أَسْتَجِيبُ. يُبْكِرُونَ إِلَيَّ فَلَا يَجِدُونِي.²⁷ لَأَنَّهُمْ أَبْغَضُوا الْعِلْمَ وَلَمْ يَخْتَارُوا مَخَافَةَ الرَّبِّ.²⁸ لَمْ يَرْضَوْا مَشُورَتِي. رَدُّوا كُلَّ تَوْبِيخِي.²⁹ فَلَيْدَكَ يَأْكُلُونَ مِنْ ثَمَرِ طَرِيقِهِمْ، وَيَسْتَبْعُونَ مِنْ مُوَامِرَاتِهِمْ.³⁰ لِأَنَّ إِرْتِدَادَ الْحَقْمَى يَفْئُلُهُمْ، وَرَاحَةُ الْجَهْلَالِ تُبِيدُهُمْ.³¹ أَمَّا الْمُسْتَمِعُ لِي فَيَسْكُنُ آمِناً، وَيَسْتَرِيحُ مِنْ خَوْفِ الشَّرِّ.

und läßt sich hören auf den Gassen;²¹ sie ruft in dem Eingang des Tores, vorn unter dem Volk; sie redet ihre Worte in der Stadt:²² Wie lange wollt ihr Unverständigen unverständlich sein und die Spötter Lust zu Spöterei und die Ruchlosen die Lehre hassen?²³ Kehret euch zu meiner Strafe. Siehe, ich will euch heraussagen meinen Geist und euch meine Worte kundtun.²⁴ Weil ich denn rufe, und ihr weigert euch, ich recke meine Hand aus, und niemand achtet darauf,²⁵ und laßt fahren allen meinen Rat und wollt meine Strafe nicht:²⁶ so will ich auch lachen in eurem Unglück und eurer spotten, wenn da kommt, was ihr fürchtet,²⁷ wenn über euch kommt wie ein Sturm, was ihr fürchtet, und euer Unglück als ein Wetter, wenn über euch Angst und Not kommt.²⁸ Dann werden sie nach mir rufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich suchen, und nicht finden.²⁹ Darum, daß sie haßten die Lehre und wollten des HERRN Furcht nicht haben,³⁰ wollten meinen Rat nicht und lästerten alle meine Strafe:³¹ so sollen sie essen von den Früchten ihres Wesens und ihres Rats satt werden.³² Was die Unverständigen gelüstet, tötet sie, und der Ruchlosen Glück bringt sie um.³³ Wer aber mir gehorcht, wird sicher bleiben und genug haben und kein Unglück fürchten.